

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 22 (1904)
Heft: 456

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2te Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Offizielle und private Diskontosätze. — Dividenden von Aktiengesellschaften. — Poststück- und Fahrpoststückverkehr mit Grossbritannien und Irland. — Echange des colis postaux et articles de messagerie avec la Grande-Bretagne et l'Irlande.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekanntem Inhaber der Obligation Nr. 2119 mit Coupons des 4 1/4 % Anleihe der Vereinigten Kander- & Hagneckwerke, A.-G., in Bern, vom Jahre 1903, in Anwendung der Art. 850 u. ff. O.-R., auf, diesen Titel mit Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist über obige Obligation samt Coupons die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 115*)

Bern, den 26. November 1904.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 30. November. Die Firma **Schneider & Glaris** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1694) — Gesellschafter: Fritz Schneider und Franz Glaris — ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven wird durch den Gesellschafter Franz Glaris, Schmeizbergstrasse 55, Zürich V, durchgeführt.

30. November. Die Firma **Joseph Ferralli, Old England** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 400 vom 11. Dezember 1900, pag. 1603) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. November. **Georg Matthaei**, von Berlin, in Zürich I, und **Jacob Lucbs**, von Binzwangen (Bayern), in Thun, haben unter der Firma **G. Matthaei & Co., Old England** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 30. August 1902 in Aarau ihren Anfang nahm. Warenhaus. Eissassergasse 2, zum «Elsasser».

30. November. Die Firma **E. Zahner-Wick & Sohn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 199 vom 16. Juni 1899, pag. 803) — Gesellschafter: Eduard Zahner-Wick und Eduard Zahner, Sohn — ist infolge Hinschiedes des Erstern und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

30. November. Inhaber der Firma **Ed. Zahner** in Zürich I, ist **Eduard Zahner**, von Waidkirch (St. Gallen), in Zürich I. Kunstgewerbliches Etablissement für Innendekoration, Tapissiererei und Aumeublement. Goethestrasse 22.

30. November. Aus der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma **Winzer & Klooss** in Hamburg ist der Gesellschafter **Graham Ernst James Winzer** am 26. Juli 1904 ausgetreten. Der Gesellschafter **Siegfried Emil Rennebarth** führt das Geschäft unter der unveränderten Firma und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven, in Hamburg, weiter. Das Zweiggeschäft in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 466 vom 18. Dezember 1903, pag. 1861) ist aufgegeben und die Firma daher hierorts erloschen.

30. November. Die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Schappe & Cordonnet-Spinnerei Zürich** (Filature de Schappe et de Cordonnet de Zurich) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 157 vom 15. April 1904, pag. 625) hat ihr Geschäftsiokal (Bureau) in das Fabrik-Etablissement in **Nieder-Uster** verlegt.

30. November. Die Firma **M. Bretscher-Ströhle** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 337 vom 10. Oktober 1900, pag. 1351) und damit die Prokura **Daniel Bretscher-Ströhle** ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. November. **Ida Meier**, geb. **Hug**, und **Eugen Meier**, beide von Stäfa, in Zürich I, haben unter der Firma **Meier-Hug & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1904 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftbare Gesellschafterin ist **Ida Meier-Hug** und Kommanditär ist **Eugen Meier**, mit dem Betrage von zweitausend Franken (Fr. 2000). Rechtsbureau: Schützengasse 32. Vom 1. April 1905 hinweg befinden sich Domizil, Wohnorte und Geschäftsiokal in Zürich IV, Weinbergstrasse 94. Die Firma erteilt Prokura an **Arnold Meier-Hug**, von Stäfa, in Zürich I.

30. November. Die Firma **E. Stahel-Eppler** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1737) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

30. November. Inhaberin der Firma **M. Guntli-Müller** in Wetzikon ist **Marie Guntli**, geb. **Müller**, von Vilters (St. Gallen), in Wetzikon. Stickerei und Liegenschaftsverkehr. Im Neubruch. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin **Joseph Guntli-Müller**.

Bern — Berne — Berna
Bureau Laupen.

1904. 30. November. Die **Küserigenossenschaft Gurbrü**, mit Sitz in Gurbrü (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. Mai 1888, pag. 500) hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. September 1904 am Platze des **Friedrich Hurni** als Präsident gewählt: **Ernst Dick**, Posthalter, von und zu Gurbrü.

Bureau de Porrentruy.

29 novembre. La raison **F. Turberg-Crettin**, commerce de tissus et de confections, à Porrentruy (F. o. s. du c. de 14 août 1903, n° 318, page 1269), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire prononcée le 5 août 1904.

Bureau Trachselwald.

30. November. Inhaberin der Firma **Frau Hirni-Herrmann** in Sumiswald ist **Frau Frieda Hirni** geb. **Herrmann**, Witwe des **Eduard Hirni**, von Interlaken, in Sumiswald. Natur des Geschäftes: Tuch- und Bettwarenhandlung.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden alto

1904. 29. November. Die Firma **Karl Feierabend**, mech. Schlosserei, in Engelberg (S. H. A. B. Nr. 327 vom 21. August 1903, pag. 1305) erteilt Prokura an **Ernst Infanger**, von und in Engelberg.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1904. 29. November. Die Firma **Johs. Niederer z. Löwen** in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1899, pag. 134) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe **Julie Niederer**», in Walzenhausen.

29. November. Inhaberin der Firma **Witwe Julie Niederer** in Walzenhausen ist **Witwe Julie Niederer**, von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft. Geschäftslokal: Meldegg Nr. 433. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Johs. Niederer z. Löwen**» in Walzenhausen.

29. November. Unter dem Namen **Naturheil-Verein Herisau** gründet sich, mit Sitz in Herisau, ein Verein, welcher die Pflege der Gesundheit im allgemeinen, Belehrung, Förderung und Ausbreitung der Naturheilkunde, Erlangung von Vorzugspreisen in schweizerischen Naturheilanstalten für seine Mitglieder, eventuell Errichtung einer Naturheilanstalt und Gewinnung von Aerzten zur Behandlung Kranker nach den Prinzipien der Naturheilkunde zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 6. November 1904 festgestellt worden und treten mit der Eintragung im schweizerischen Handelsregister in Kraft. Mitglieder des Vereins können gut beleumdete Personen beiderlei Geschlechtes nach zurückgelegtem 20. Altersjahr werden. Ueber die Aufnahme entscheidet die Kommission. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 6. Der Austritt aus dem Verein kann nur auf schriftlichem Wege und bloss auf Ende eines Quartals erklärt werden. Mitglieder, die den Quartalsbeitrag nicht einlösen oder sich sonstige Schädigung der Vereinsinteressen zu schulden kommen lassen, können von der Kommission ausgeschlossen werden unter Rekursrecht an die nächste Vereinsversammlung. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen, und es heißt für alle Vereinsverpflichtungen bloss das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Appenzeller-Zeitung». Die Organe des Vereins sind die Hauptversammlung und ein Vorstand von 5—9 (zur Zeit 9) Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen namens des Vereins Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Präsident des Vereins ist **Ernst Ulrich Buff**, von Trogen, in Herisau; Vizepräsident ist **Dr. jur. Johann Jakob Tanner**, von und in Herisau; und Aktuar ist **Walter Schiess**, ebenfalls von und in Herisau.

29. November. Der Verein unter dem Namen **Verein für Volkswohl**, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 8 vom 9. Januar 1903, pag. 29) hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. November 1904 an Stelle des zurücktretenden **Dr. med. Otto Diem** zum nunmehrigen Präsidenten **Julius Bächtold-Meyer**, von St. Gallen, in Herisau, gewählt. In der Vorstandssitzung vom gleichen Tage wurde dann ferner zum Vizepräsidenten ernannt: **Jacob Bächtiger**, von Mosnang, in Herisau, und zum Kassier **Johann Konrad Aider**, von Schwellbrunn, in Herisau. Statutengemäss führen Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. Die vorgenommene Statutenrevision ergab keine weiteren Änderungen der in der eingangs zitierten Publikation angeführten Bestimmungen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano.

1904. 29 novembre. La società in nome collettivo **Battaglia e Piazzi**, in Margoglia (F. u. s. di c. del 10 febbraio 1904, n° 51, pag. 202), è sciolta; la liquidazione essendo terminata la società è cancellata.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Vevey.

1904. 29 novembre. La maison **G. Grunder**, à Vevey (F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1899, n° 64, page 256), a cessé d'exister ensuite du départ du titulaire. Cette raison est radiée.

29 novembre. Le chef de la maison **E. Bernier**, à Territet, commune des Planches, est **Emilie**, fille de **Damien Carlet**, de France, femme de **Théodore Bernier**, de Paris, domiciliée à Territet, Les Planches. Genre de commerce: Soieries et confections; nouveautés, fourrures; sons l'enseigne «Aux Galeries de Territet». Magasins: Grand Hôtel des Alpes, à Territet.

29 novembre. La maison **Cs Fischer**, à Montreux (F. o. s. du c.

du 27 janvier 1903, n° 32, page 126), a cessé d'exister ensuite de la faillite du titulaire. Cette raison est radiée d'office. La succursale que la dite maison avait établie à Caux (Les Planches) est supprimée.

29 novembre. La Société anonyme des Biscuits lactés Bussy, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. dn 25 août 1898, n° 242, page 1012; du 14 novembre 1902, n° 403, page 1610, et du 31 août 1904, n° 336, page 1341), fait inscrire qu'en date du 23 septembre 1904, le conseil d'administration de la dite société a conféré à l'administrateur Frédéric Bussy, à Vevey, la qualité d'administrateur délégué. En cette qualité ce dernier engage valablement la société par sa seule signature, vis-à-vis des tiers.

29 novembre. Le chef de la maison Robert Ducret, à Chardonne, est Robert, fils de Jean-Samuel-Louis Ducret, de Chardonne, y domicilié. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, Tabacs et cigares. Tissus, etc. Magasin et bureau: à Chardonne.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 29 novembre. Le chef de la maison Joseph Rubin, à Genève, commencée en février 1904, est Joseph-Charles Rubin, de Genève, y domi-

cillé. Genre d'affaires: Entreprise de maçonnerie, gypserie et peinture. Bureau: 16, Rue des Grottes. Chantier: 25, Rue Gutenberg.

29 novembre. La raison P. Duret, draperie et vêtements sur mesure, à Genève (F. o. s. du c. du 25 septembre 1899, n° 302, page 1215), est radiée ensuite de rénonciation du titulaire.

29 novembre. La société en nom collectif Cramer et Lacroix, à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1904, n° 163, page 670), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Georges-Ph. Cramer, survenu le 31 octobre 1904.

Sous la raison sociale Lacroix et Co., à Genève, il s'est constitué, dès le 24 novembre 1904, une société en commandite qui reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «Cramer et Lacroix», ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant responsable, Jean-Frédéric Lacroix, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et pour associé commanditaire, Daniel Lacroix, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, lequel s'engage pour une commandite de cinq mille francs (fr. 5000). Genre d'affaires: Agents de change. Bureaux: 12, Rue de Hollande. La maison renouvelée à Jacques-Louis Gavard, de Genève, domicilié à Plainpalais, la procuration qui lui avait été conférée par la société radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 18014. — 29. November 1904, 8 Uhr.

Hans Schwarzkopf, Kaufmann,
Charlottenburg (Deutschland).

Kosmetische Haarpflegemittel.

Waschen Sie sich den Kopf mit



Nr. 18015. — 29. November 1904, 8 Uhr.

Alois Kuriger, Coiffeur,
Zürich (Schweiz).

Parfümerieartikel.



Nr. 18016. — 28. November 1904, 6 Uhr.
Sächs. Kardätschen-, Bürsten- u. Pinsel-Fabrik,
Ed. Flemming & Co.,
Schönheide i. S. (Deutschland).

Kardätschen, Hundebürsten, Wasser- und Mähnenbürsten, Geschirrbürsten, Stulpenbürsten, Wicbsbürsten, Hufschmierbürsten, Hufstrahlbürsten, Wagenkissenbürsten, Geschirrbeschlagbürsten, Wagenbürsten, Speichenbürsten, Pferdewedel, Toilettebürsten, und zwar Kopfbürsten, Offizierbürsten, Oel-, Puder- und Kinderbürsten, Nackenbürsten, Nackenpinsel, Oelpinsel, Kopfwalzen, Kopfwalzenreiniger, Brillantinebürsten, Färbbürsten, Taschenbürsten, Barbürsten, Badebürsten, Handwaschbürsten, Nagelbürsten, Zahnbürsten, Gaurmenbürsten, Bürstenetuis, Wandbretter und Ständer für Bürsten und Käme, Kammbürsten, Kammgarnituren, Rasierpinsel, Hutbürsten, Damenhutpinsel, Kleiderbürsten, Schneiderbürsten, Bürstengarnituren, Wicbsgarnituren, Hand- und Stellspiegel, Schwammhalter, Bürstenreiniger, Taschentüchlethenetuis, Handschuhweiter, Handschuhknöpfe, Schuhlöffel, Schabknöpfe, Nagelpolierer, Puder Dosen, Seifendosen, Zahnpulverdosen, Brieföffner; Schalen für Schmuck, Nadeln und Käme, Schutzbülse für Zahnbürsten, Zopfhalter, Fiacons, Möbel- und Billardbürsten, Seidenbesen, Möhelpinsel, Abstäuber, Tafelbürsten, Tafelschuppen, Silberputzbürsten, Zahnbretter, Tintenwischer, Spieltischbürsten, Zitherpinsel, Schuhbürsten, Scheuerbürsten, Schrubber, Fassbürsten, Teerbürsten, Glas- und Flaschenbürsten, Reagenzglasbürsten, Zylinderputzer, Schlauchreiniger, Tassenbürsten, Spüquaften, Butterstreicher, Bäckerbürsten, Siebbürsten, Topfschrubber, Waschesprenger, Fensterpinsel, Fensterbürsten, Klossett- und Nachtgeschirrbürsten, Ofenbürsten, Ofenpinsel, Kaminbesen, Ofenrohrreiniger, Tapezierbürsten, Blätterbürsten, Messingputzbürsten, Gardinenfeger, Wandbesen, Spinnenköpfe, Tafelbesen, Handleger, Borstenbesen, Reisstroh-, Hand- und Teppichbesen, Rosshaarbesen, Kokosbesen, Fussreiniger, Bohnerbürsten, Teppichkehrmaschinen, Parkettwischer, Fahrradbürsten, Maler- und Anstreichpinsel.

Androklus

Nr. 18017. — 29. November 1904, 8 Uhr.

Gustav Lohse, Fabrikant,
Berlin (Deutschland).

Toiletteseife aller Art, parfümiert oder unparfümiert,
in fester, flüssiger oder Pulverform.

Lohse's Lilienmilch-Seife

Nr. 18018. — 30. November 1904, 8 Uhr.

The Havana Cigar & Tobacco Factories,
Limited, Fabrik,
London (Grossbritannien).

Havana Zigarren.



Sächsische Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1903.

Aktiva.			Passiva.	
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
66,000	—	1) Forderungen an die Zeichner der Bankschuldscheine.		
		2) Sonstige Forderungen:		
		Mk. 29,113. — a. Rückstände der Versicherten.		
		» 9,667. 82. b. Ausstände bei Generalagenten und Agenten.		
		» 103,587. 26. c. Gegen Schuldscheine gestundete Prämien.		
		» 1,145. — d. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.		
143,513	08			
9,740	64	3) Kassen-Bestand.		
230,043	—	4) Kapital-Anlagen:		
—	—	Wertpapiere nach dem Kurse vom 31. Dezember 1903.		
—	—	5) Inventar: abgeschrieben.		
—	—	6) Organisations-Kosten: abgeschrieben. (B. 93)		
449,296	72			
		1) Nach § 38 des Statuts zu begebendes Kapital in Bankschuldscheinen Mk. 150,000. — begeben und von 1873/1887 getilgt » 84,000. — bleiben zur Verfügung	66,000	—
		2) Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a. und b. nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
		a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge) Mk. 275,214. 30		
		b. Schaden-Reserve » 47,544. 60	322,758	90
		3) Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	155	25
		4) Reserve-Fonds:		
		Bestand am 1. Januar 1903 Mk. 42,051. 74		
		Hierzu sind getreten gemäss § 37 des Statuts:		
		a. 1 % der Versicherungssumme » 42,783. —		
		b. Zinsen aus den angelegten Geldern » 7,748. 25		
		c. Sonstige Einnahmen » 5,110. 70		
		Mk. 97,693. 69		
		Davon sind gemäss § 35 des Statuts zur Deckung der Ausgaben verwendet » 37,311. 12	60,382	57
			449,296	72

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1904	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York
	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Privat-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	Offiz. Satz	Markt-Satz	
1. Oktober	4	3 1/2	8	2 1/2	4	3 1/4	8	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	1 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	5	2-2 1/2
8. "	4	3 1/2	8	2 1/2	4	3 1/4	8	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	1 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	4 1/4	2 1/4-2 1/2
15. "	4 1/2	3 3/4	8	2 1/2	5	3 1/2	8	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	2 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	—	1 1/2
22. "	4 1/2	4	8	2 1/2	5	4	3	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	2 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	5 1/2	1 1/4
28. "	4 1/2	4-4 1/4	3	2 1/2	5	4	3	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	2 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	5 1/2	2 1/4
5. November	4 1/2	4-4 1/4	3	2 1/2	5	4	3	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	2 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	—	2 1/4
12. "	4 1/2	4-4 1/4	8	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	2 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	—	2 1/4
19. "	4 1/2	4-4 1/4	8	2 1/2	5	4 1/2	3	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	2 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	5 1/2	2 1/4-2 1/2
26. "	4 1/2	4	8	2 1/2	5	8 1/4	3	2 1/4	5	8 1/2	8	2 1/2-3/16	8	2 1/4	8 1/2	8 1/2-3/16	5 1/2	—	8 1/2

* Für dreimonatliche Papiere.

Verschiedenes — Divers.

Dividenden von Aktiengesellschaften. Folgende Bankinstitute oder Finanzgesellschaften haben Dividenden erklärt: Die Schweizerische Gesellschaft für Nordamerikanische Werte, Basel 4%; die Gutenberg Bank für Graphische Unternehmungen, Zürich, 4%; die Sparkasse Zug 5%; die Spar- und Leihkasse Schaffhausen 8%; die Spar- und Leihkasse Herzogenbuchsee 6%.

Folgende Industrie-Gesellschaften verteilen: Schweizerische Lokomotiven- und Maschinenfabrik Winterthur 10%; Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, Kempthal 9%; Seidentrocknungsanstalt Zürich 25%; A.-G. Arnold B. Heine & Co., Arbon 7%; Mechanische Seidenstoffweberei Winterthur 5%; A.-G. Baumann Suter & Co., Zürich 4%; A.-G. der Seidenweberei vormals Stünzi Söhne, Horgen 7%; Gesellschaft für Chemische Industrie, Basel 12%; Basler Chemische Fabrik 6%; Chemische Düngerfabrik Freiburg 5%; Gesellschaft für Elektro-Chemische Industrie, Turgi 8%; Zürcher Brodfabrik 4%; Société d'Applications Industrielles, Paris 4 1/2%; Société des Usines de l'Orbe, Orbe 3 1/2%; Usines métallurgiques de Vallorbe 5%; Gaswerk Rapperswil 4%; A.-G. der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Co., Kriens 6%; Maschinenfabrik Burckhardt A.-G., Basel 6%; Schweizerische Metallwerke Dornach 6%; Gesellschaft für Malzfabrikation Basel 6%; Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine, Bern 5%; Helvetia, Schweizerische Kaffee-Surrogat-Fabriken, A.-G., Langenthal 4%; Société de Comestibles, Montreux 3%; Société Suisse pour l'Industrie du Sucre, Gené 8%; Gerberlei Olten A.-G. 10%; Laboratoires Sauter Société Anonyme, Gené 4%; Internationale Verbandstoffabrik Schaffhausen 5%; A.-G. der Ofenfabrik Sursee 4 1/2%; Société des Hôtels Beausite & Richemont, Lausanne 5%; Société des Hôtels National & Cygne, Montreux 5%; Soc. anonyme Brasserie de l'Avenir, Gené 8%; Brauerei zum Kardinal, Basel 6%; Brauerei zum Hirschen, St. Fiden 6%; Brauerei Farnsburg, A.-G., Gelterkinden 5%; Brauerei Haldengut, Winterthur 7%; Löwenbräu Dietikon, A.-G. 5%; Brasserie d'Aigle, Aigle 6%; Brauerei zum Warteck, Basel 7%; Aktien-Brauerei Basel 7%.

— Poststück- und Fahrpoststückverkehr mit Grossbritannien und Irland. Infolge eines mit den Messageries anglo-suisse in Basel getroffenen Abkommens werden vom 15. Dezember nächsthin an durch Vermittlung dieser Gesellschaft Poststücke nach Grossbritannien und Irland zu folgenden vor-

teilhaften Taxen via Calais oder Ostende Beförderung erhalten können: bis 1 kg Fr. 1.50; bis 3 kg Fr. 2; bis 5 kg Fr. 2.25.

Diese Beförderungsgelegenheit wird die billigste für Poststücke nach Grossbritannien und Irland sein. Die Stücke können bis zum Betrage von Fr. 1000 mit Nachnahme belastet werden; Wertangabe ist bei einer Werttaxe von 25 Cts. für je Fr. 300 bis zu Fr. 5000 zulässig. Von der Beförderung über diesen Weg ausgeschlossen sind Banknoten und gemünztes Gold oder Silber.

Vom gleichen Zeitpunkte an (15. Dezember 1904) tritt eine Ermässigung der Taxen der Fahrpoststücke für Grossbritannien und Irland bis zum Gewichte von 5 kg, welche zu den Bedingungen des Tarifes 11, A (Leitung über Calais oder Ostende) versandt werden, ein. Für diese Sendungen wird die Gewichtstaxe (schweizerische und fremde zusammen) wie folgt festgesetzt: 1 kg Fr. 1.75 statt Fr. 1.85; 3 kg Fr. 2.25 statt Fr. 2.35; 5 kg Fr. 2.75 statt Fr. 2.85 wie bisher.

Echange des colis postaux et articles de messagerie avec la Grande-Bretagne et l'Irlande. Ensuite d'un arrangement intervenu avec les Messageries anglo-suisse à Bâle, des colis postaux à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande pourront être expédiés dès le 15 décembre prochain, via Calais ou Ostende, par l'intermédiaire de cette entreprise aux taxes avantageuses suivantes: jusqu'à 1 kg fr. 1.50; jusqu'à 3 kg fr. 2.—; jusqu'à 5 kg fr. 2.25.

Cette voie d'acheminement sera la moins coûteuse pour les colis postaux à destination de la Grande-Bretagne et de l'Irlande. Les colis peuvent être grevés de remboursement jusqu'au montant de fr. 1000; la déclaration de valeur est admise jusqu'à fr. 5000, avec une taxe à la valeur de 25 cts. par fr. 300. Ne sont pas admis à l'expédition par cette voie, les billets de banque et l'or ou l'argent monnayé.

A partir de la même date (15 décembre 1904) les taxes applicables aux articles de messagerie jusqu'au poids de 5 kg pour la Grande-Bretagne et l'Irlande expédiés aux conditions du tarif 11, A (voie de Calais ou d'Ostende) seront réduites, c'est-à-dire que la taxe au poids (suisse et étrangère réunies) pour ces envois sera fixée ainsi qu'il suit: 1 kg fr. 1.75 au lieu de fr. 1.85; 3 kg fr. 2.25 au lieu de fr. 2.35; 5 kg fr. 2.75 au lieu de fr. 2.85 comme jusqu'ici.

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Bern, etc.

Chemins de fer régionaux électriques du Jorat.

Assemblée générale extraordinaire.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour lundi, 12 décembre prochain, à 1 heure et demie de l'après-midi, à l'Auherge de la Sallaz, Lausanne.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration.
- Ratification d'une convention intervenue entre la Société de Montbovon, M. Brossier et la Compagnie.
- Revision des statuts.
- Autorisation de créer des obligations de 3^e rang pour solder les créanciers chirographaires.
- Renouvellement du conseil d'administration.

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées dès maintenant au samedi, 10 décembre inclusivement, contre le dépôt des actions ou d'un certificat de propriété, aux Bureaux de la Compagnie à la Sallaz.

La présentation de la carte d'actionnaire donnera droit au libre parcours sur les lignes.

Lausanne, le 30 novembre 1904.

Pour le conseil d'administration,

[2540]

Le président:

A. Allmand, notaire.

Ersparniscassa Olten.

Garantirt von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 530,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2904;)

3 1/4 % Obligationen

auf den Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig auf 3 Jahre fest, mit vorheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Olten, den 26. August 1904.

Die Verwaltung.

!! Kapitalisten !!

Zur rationellen Ausbeutung einer patentierten, hochwichtigen technischen Erfindung der Verkehrsbranche, wofür Atteste von ersten Fachleuten zur Verfügung stehen und ganz bedeutende Erfolge bereits nachgewiesen werden können, wird zur Gründung einer Aktiengesellschaft noch ein Restkapital von Fr. 70,000 aufzunehmen gesucht. Hochreelles Unternehmen und garantiertes Erfolg bei höchster Rendite!

Alle nähere Auskunft (Prospekte, Statuten, Rentabilitätsberechnung) erteilt an seriöse Selbstreflektanten der Bevollmächtigte:

(2535;)
A. Schmidlin, Sensal für Immobilien u. Finanzierungen,
Universitätstrasse 87, Zürich.

Amts-Ersparniss-Casse Burgdorf.

Wir sind Abgeber von: (2430;)

3 3/4 % Kassascheinen (Obligationen)

mit jährlichen Zinscoupons.

(Das Kapital bleibt gegenseitig 3 Jahre fest und ist nach Ablauf dieser Frist zu jeder Zeit auf 6 Monate kündbar. Stempel und Formulare, sowie Staatssteuer, letzteres so lange gesetzlich zulässig, zu Lasten der Kasse.)

3 1/2 % Kassascheinen (Obligationen)

ohne feste Vertragsdauer, also mit jederzeitiger 6 monatlicher Kündigung. Stempel, Formulare und Staatssteuer zu Lasten der Kasse.

Burgdorf, den 16. November 1904.

Die Verwaltung.

Briefcouverts liefern als Spezialität
Akten- & Kanzleicouverts
Musterdüten, Etiketten etc.
Gebr. Schöni
Freymünsterstr. 8 + Zürich (2584)

Die Buchdruckerei H. JENT in Bern empfiehlt sich dem Hh. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.

